GEMEINDE**UETENDORF**
etwas mehr

Dorfstrasse 48
Postfach 135
3661 Uetendorf

3. Versammlung der Einwohnergemeinde Uetendorf, Montag, 17. November 2025, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bach

Vorsitz:	Mösching-Signer Trudi, Gemeindepräsidentin
Sekretärin:	Röthlisberger Anita, Gemeindeschreiberin
Protokollführung:	Durtschi Sabine, Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin
Anwesend:	158 Stimmberechtigte
ohne Stimmrecht anwesend:	8

GESCHÄFTSVERZEICHNIS

1. Budget 2026 / Genehmigung
2. Resultateprüfungskommission / Neuwahl Nadine Wilhelm (Nachfolge Rita Beutler)
3. Mitteilungen des Gemeinderats / Verschiedenes
   - Übergabe Einbürgerungsurkunde
   - Übergabe Bürgerbrief an Jungbürger/innen

Die Vorsitzende begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten. Einen besonderen Gruss richtet sie an die Jungbürgerinnen und Jungbürger, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie die neuen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Zudem begrüsst sie Konrad Meyer, externe Revisionsstelle, sowie Daniela Steiner, Leiterin Finanzen ab 1. Januar 2026. Es sind acht Personen ohne Stimmrecht anwesend.

Aus der Gemeindeverwaltung sind anwesend:
- Dieter Amstutz, Leiter Finanzen
- Anita Röthlisberger, Gemeindeschreiberin
- Sabine Durtschi, Gemeindeschreiberin-Stv.
- Silvan Dauner, Leiter Bauabteilung

Presse
Es ist keine Pressevertretung anwesend.

Bekanntmachungen
Die Versammlung wurde in gesetzlicher Weise bekannt gemacht durch Publikation im Anzeiger für den Verwaltungskreis Thun Nrn. 42 und 43 vom 16. und 23. Oktober 2025.

Stimmrecht
Das Stimmrecht wird von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:
- Rudolf Mühlethaler
- Erwin Rohrbach

Aktenauflage / Rechtsbelehrung
Die Vorsitzende macht auf die Aktenauflage sowie auf die Rügepflicht sowie Beschwerdemöglichkeiten aufmerksam.

Geschäftsverzeichnis
Keine Abänderungsanträge.

VERHANDLUNGEN

10 07.111 Voranschläge

Budget 2026 / Genehmigung

GR Würsten informiert, dass Dieter Amstutz, Leiter Finanzen, heute zum 26. und letzten Mal über das Budget informieren wird. Er wird per 31. Dezember 2025 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Für die Einarbeitung seiner Nachfolgerin steht er bis 30. Juni 2026 noch mit einem 50 %-Pensum zur Verfügung.

Dieter Amstutz, Leiter Finanzen
- Im aktuellen Finanzplan sind die Investitionen mit 34,243 Mio. Fr. überdurchschnittlich hoch. Die Investitionen betreffen vor allem Hochbauten. Davon machen rund 17,638 Mio. Fr. Schulraumprojekte aus. Die Selbstfinanzierung liegt bei rund 48 % und ist zu tief. In Anbetracht auf die hohe Investitionssumme ist dies jedoch nicht tragisch. Der Finanzierungsfehlbetrag liegt bei knapp 18 Mio. Fr. und ab 2027 wird sich die Gemeinde wieder bis auf 14 Mio. Fr. verschulden müssen. Der Werterhaltungsbedarf des Gesamthaushalts beträgt rund 3,2 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung liegt Fr. 427'700.00 darunter. Diese Unterdeckung stammt vor allem aus den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser.
- Der Mehraufwand für die Personalkosten steigt im Budget 2026 um Fr. 388'500.00. Zusätzlich zur Teuerungszulage und den Gehaltsanstiegen aus den LOBE ist der Mehraufwand auf die Bewilligung von 170 zusätzlichen Stellenprozenten aufgrund von Personalmutationen und den Ergebnissen der Arbeitsplatzbewertung zurückzuführen. Die Stellenerhöhungen betreffen eine neue 100 % Stelle für die Bauabteilung, 20 Stellenprozente in der Präsidialabteilung (Mutterschaftsurlaub/Stellensplittung), 10 Stellenprozente in der Finanzabteilung sowie zusätzliches Reinigungspersonal in der MZH (50 %).

- Bei den Steuereinnahmen ist mit einem Mehrertrag von Fr. 529'200.00 zu rechnen. Dies liegt hauptsächlich am Einwohnerzuwachs aufgrund der Überbauungen im Dorf (Mehrertrag Einkommens- und Vermögenssteuern) sowie an den weiterhin hohen Einnahmen aus den Gewinnsteuern der juristischen Personen. Daraus ergeben sich jedoch auch mehr Steuerteilungen zulasten der Gemeinde. Dennoch werden die Einnahmen gegenüber dem Budget 2025 steigen.
- Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich sind trotz der guten Abschlüsse um Fr. 255'300.00 gestiegen. Der Wegfall der zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 1,5 Mio. Fr. und die Senkung der Abschreibungen der Schulliegenschaften von 4 % auf 3 % generieren einen höheren Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt. Die Neubewertungsreserve wird per 31. Dezember 2025 komplett aufgelöst.
- Die Selbstfinanzierung liegt knapp unter dem Werterhaltungsbedarf. Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sind trotz der hohen Einnahmen aus den Anschlussgebühren unterfinanziert. Der Allgemeine Haushalt ist vorerst nachhaltig finanziert.
- Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2025 betreffen die steigenden Lohnkosten, die höheren Gebühren der Bauabteilung (geplante Digitalisierung Bauarchiv und Anpassung auf Ausgaben 2024), die höheren Lastenverteiler Bildung (Kindergarten und Primarschule) sowie die Anschaffung von IT-Geräten in der Primarschule. Der Lastenverteiler Bildung (Sekundarschule) sinkt wegen einer Klassenschliessung leicht. Die Ausgaben für den Lastenverteiler Soziales steigen um gut Fr. 450'000.00 an. Dies liegt am Kostenanstieg für Kinder mit besonderem Förderungs- und Schutzbedarf. Der Wegfall der zusätzlichen Abschreibungen macht eine Besserstellung von rund 1,5 Mio. Fr. aus.
- Die Abweichungen im Ertrag gegenüber dem Budget 2025 liegen hauptsächlich an den zunehmenden Steuererträgen (natürliche und juristische Personen) und aus dem Zuschuss aus dem Finanzausgleich.
- Das Budget 2026 des Allgemeinen Haushalts schliesst 1,119 Mio. Fr. besser ab als 2025. Dies liegt im Wesentlichen an den wegfallenden zusätzlichen Abschreibungen.
- Die Nettoinvestitionen der SF Feuerwehr sind wegen Fahrzeug- und Kleiderbeschaffungen weiterhin hoch. Seit dem Anstieg der Einnahmen aus den Ersatzabgaben ist die SF Feuerwehr trotz der Reduktion der Beiträge der Vertragsgemeinden überfinanziert.
- In der SF Wasser ist nur dank den hohen Anschlussgebühren und der minimalen Einlage mit einem positiven Abschluss zu rechnen. Trotzdem liegt die Selbstfinanzierung unter dem Werterhaltungsbedarf. Der Bestand ist zwar ausreichend, es besteht jedoch ein strukturelles Defizit. Gebührenerhöhungen müssen deshalb zwingend geprüft werden.
- Im Gegensatz zu der SF Wasser werden die Abwasser-Anschlussgebühren wieder zusätzlich zu der Minimum-Einlage in die SF Werterhalt eingelegt. Sie verändern das Resultat der Erfolgsrechnung nicht mehr. Die Beiträge an die ARA Thunersee haben sich zwar wieder normalisiert, die SF Abwasser wird jedoch trotzdem negativ abschliessen. Die Selbstfinanzierung liegt unter dem Werterhaltungsbedarf und es besteht ein strukturelles Defizit. Aufgrund der sehr hohen Nettoinvestitionen beläuft sich der Finanzierungsfehlbetrag auf Fr. 158'800.00. Auch bei den Abwassergebühren sollte die Höhe der Gebühren sowie die Gebührenstruktur überprüft und beobachtet werden.
- Die Marktsituation fürs Papier und Karton ist zurzeit schlecht. Die AVAG hat deshalb die Annahmepreise erneut gesenkt. Der Bestand der SF Abfall ist leicht defizitär, jedoch noch in Ordnung. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.
- Der Allgemeine Haushalt ist aktuell nachhaltig finanziert. Gemäss Finanzplan sinkt die Selbstfinanzierung in den nächsten Jahren leicht und die Neubauten aus der Schulraumplanung werden den Werterhaltungsbedarf erhöhen.
- In allen Bereichen sind sehr hohe Nettoinvestitionen geplant. Zurzeit sind rund 60 Projekte hängig, was sehr viele sind. Die zeitgerechte Umsetzung ist schwierig, weshalb sich hier Verzögerungen ergeben könnten. Der Anteil Hochbauten ist wegen der Schulraumplanung sehr hoch. Die Auslagen für die Schulraumplanung sind jedoch nun nicht so hoch, wie ursprünglich befürchtet. Die Totalsanierung des Bergschulhauses wird durch den Start der Umsetzung der Schulraumplanung beeinflusst.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:
1. Genehmigung Steueranlage natürliche Personen 1.48 für die Gemeindesteuern (unverändert)
2. Genehmigung Steueranlage juristische Personen 1.48 für die Gemeindesteuern (unverändert)
3. Genehmigung Steueranlage 1.1 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
4. Genehmigung Ersatzabgabe 13.0 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
5. Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

	Aufwand (Fr.)	Ertrag (Fr.)
Gesamthaushalt	29'885'600.00	31'222'500.00
Ertragsüberschuss	1’338'900.00	
Allgemeiner Haushalt	26'561'900.00	27'681’800.00
Ertragsüberschuss	1'119’900.00	
SF Feuerwehr	549'100.00	652'500.00
Ertragsüberschuss	103'400.00	
SF Wasserversorgung	989'000.00	1'149'000.00
Ertragsüberschuss	160'000.00	
SF Abwasserentsorgung	1’176'000.00	1'138'700.00
Aufwandüberschuss	224'800.00	37'300.00
SF Abfall	609'600.00	602'500.00
Aufwandüberschuss		7'100.00

Diskussion
Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung, offen

Beschluss:
Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

GP Mösching dankt Dieter Amstutz herzlich für seinen jahrelangen Einsatz zugunsten der Einwohnergemeinde Uetendorf und die stets kompetente und verständliche Vorstellung der Jahresrechnungen und des Budgets. Zudem begrüsst sie Daniela Steiner recht herzlich, welche am 1. Januar 2026 als neue Leiterin Finanzen bei der Gemeinde Uetendorf starten wird. Dieter Amstutz wird ihr noch bis Ende Juni 2026 für die Einarbeitung mit einem Pensum von 50 % zur Seite stehen.

Das jahrelange Engagement von Dieter Amstutz wird mit grossem Applaus verdankt.

11 01.503.4 Rechnungsprüfungskommission / Resultateprüfungskommission

Resultateprüfungskommission / Neuwahl Nadine Wilhelm (Nachfolge Rita Beutler)

GP Mösching stellt das Geschäft vor. Für die per 31. Dezember 2025 zurückgetretene Rita Beutler wird Nadine Wilhelm zur Wahl vorgeschlagen.

Nadine Wilhelm stellt sich kurz vor. Sie wohnt seit 15 Jahren in Uetendorf, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie war 23 Jahre bei der kantonalen Steuerverwaltung tätig und arbeitet nun seit August 2025 bei der Abteilung Steuern der Gemeinde Spiez. In ihrer Freizeit ist sie gerne aktiv draussen unterwegs.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:
Nadine Wilhelm wird per 1. Januar 2026 als neues Mitglied der Resultateprüfungskommission gewählt.

Diskussion
Die Diskussion wird nicht verlangt und der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Beschluss:
Die Vorgeschlagene Nadine Wilhelm wird aufgrund von Art. 56 Abs. 4 des Abstimmungs- und Wahlreglements als gewählt erklärt.

GP Mösching dankt der austretenden Rita Beutler für ihren engagierten Einsatz in der Resultateprüfungskommission während der letzten zehn Jahren.

12 A Anfragen - Auskünfte - Informationen

Mitteilungen des Gemeinderates / Verschiedenes

Daniel Schüpbach
- Die Arbeiten am neuen Spielplatz Berg sind weit fortgeschritten. Der Spielplatz kann ab Dezember 2025 teilweise freigegeben werden. Da der Rasen sich noch erholen und wachsen muss, wird ein Teil des Spielplatzes eingezäunt und noch nicht zur Verfügung stehen. Am 4. März 2026 findet die Gesamteröffnung zusammen mit der ROKJA statt.

Karin Marti
- Sie lädt alle Anwesenden herzlich zur Tannenbaumeinweihung vom 27. November 2025, 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz ein.

Übergabe Einbürgerungsurkunden und Bürgerbriefe
- Edona Salihaj wurde das Schweizerbürgerrecht erteilt. Da sie nicht anwesend ist, wird ihr die Einbürgerungsurkunde per Post zugestellt.
- GR Marti begrüsst die Jungbürgerinnen und Jungbürger und dankt ihnen für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung. GP Mösching übergibt den Jungbürgerinnen und Jungbürger den Bürgerbrief samt Kinogutschein, Bundes- und Kantonsverfassung sowie Gemeindeordnung.

Diskussion
Ulrich Jenni dankt dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die gute Arbeit. Er erkundigt sich nach dem Fahrplan für den Abbruch des Chalets Bälliz und was nach dem Abriss mit der Fläche geplant ist?

GR Schüpbach informiert, dass die Bewilligung für den Abbruch beim Regierungsstatthalteramt beantragt wurde und zurzeit noch hängig ist. Ob der Abbruch effektiv noch im 2025 erfolgt, ist nicht klar. Wie die freie Fläche dann genutzt wird, steht noch nicht fest. Der Neubau des Chalets Bälliz ist nach wie vor sistiert.

Die Diskussion wird nicht mehr verlangt.

GP Mösching dankt den anwesenden Stimmberechtigten für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung und für das Interesse am Gemeindegeschehen. Weiter dankt sie ihren Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie der Gemeindeverwaltung für ihren Einsatz während des Jahres. Einen besonderen Dank richtet sie an Michel Schwendimann und sein Hauswartsteam für die Vorbereitung der Mehrzweckhalle und die Bereitstellung des Apéros.

Sie lädt alle Anwesenden herzlich zum Apéro ein und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Schluss der Sitzung um 21:05 Uhr

Die Präsidentin: **Die Protokollführerin:**